

Die Wahl der Brüder

Bitte lesen Sie die Anweisungen am unteren Rand der Seite, bevor Sie beitragen.

Eine Geschichte für Deutschlernende auf Niveau B1

„Das ist eine sehr elegante Uhr“, sagte Lorenz’ Freund, als er im Korridor stehen blieb.

„Natürlich, du bist ein Sammler“, antwortete Lorenz. Er gab seinem Freund das Getränk.

„Wo hast du sie gekauft?“

„Sie gehörte meinem Vater. Er sammelte auch Uhren. Er hat sie auf Auktionen gekauft, sogar wenn sie alt, kaputt und dreckig waren. Dann reparierte er sie und machte sie wieder hübsch. Diese war sein Favorit.“

„Aber ich dachte, dein Vater hat dir nichts in seinem Testament hinterlassen?“

„Das ist nicht ganz richtig. Als er starb, trafen meine Brüder und ich ihre Anwältin...“

Dreißig Jahre zuvor setzten sich die drei Brüder in dem Büro der Anwältin nieder.

„Sagen Sie uns einfach, was er uns gibt“, sagte Lorenz’ älterer Bruder.

Die Anwältin drehte das Blatt um und las laut vor: „Mein Haus und all meine Besitztümer sollen auktioniert werden. Das Geld soll meinen Söhnen gegeben werden...“

„Hurra!“, sagte Lorenz’ jüngerer Bruder.

„...die entscheiden müssen, an welche Stiftung sie es spenden.“

„Stiftung?“

„Ich schlage vor, wir spenden es an medizinische Forschung“, sagte Lorenz.
„Vaters Krankheit war -“

„Wie auch immer“, sagte der ältere Bruder. „Ihr entscheidet.“

Die Anwältin hüstelte. „Da ist noch etwas“, sagte sie. Sie las weiter: „Vor der Auktion darf jeder Sohn einen Gegenstand wählen, um ihn aus sentimentalen Gründen zu behalten.“

„Ich nehme den Fernseher“, sagte der jüngere Bruder sofort.

„Ich bin nun tot“, fuhr die Anwältin fort, „aber ich habe einen letzten Rat für meine Söhne. Es gibt -“

Lorenz' Brüder rannten aus dem Raum. Einige Sekunden später hörte er ihre Autos wegfahren.

„Es gibt nichts Wertvolleres als gute Erinnerungen“, schloss die Anwältin und hob die Augenbraue.

„Was haben deine Brüder genommen?“, fragte Lorenz' Freund dreißig Jahre später. „Hat sich dein jüngerer Bruder wirklich den Fernseher ausgesucht?“

„Es war ein sehr toller Fernseher. Er war gigantisch und hatte hochqualitative Lautsprecher. Vielleicht war er sentimental für ihn. Vater liebte Science-Fiction Filme. Obwohl... hat mein Bruder jemals welche mit ihm gesehen? Ich erinnere mich jetzt nicht.“

„Und dein älterer Bruder?“

„Vaters Auto. Er hat es zwei Wochen später zu Schrott gefahren.“

„Und du hast dir diese Uhr ausgesucht?“

„Mein Vater baute Uhren auseinander, reparierte jedes Teil und baute sie wieder zusammen. Ich half, indem ich unterschiedliches Werkzeug brachte und er brachte mir bei, wie alles funktionierte. Wir arbeiteten wochenlang an dieser Uhr, als ich vierzehn war. Das sind gute Erinnerungen.“

„Aber Lorenz, merkst du, wie gut deine Wahl war? Das ist eine Ludovic Évrard Horstenbach Uhr! Es muss in der Welt die einzige sein, die in

vollständig funktionierendem Zustand ist. Lorenz, du könntest sie für Millionen verkaufen!“

„Ich weiß. Jemand anderes hat mir das auch gesagt. Vor etwa sechszwanzig Jahren.“

Urheberrecht © Fabulang.com. Sie dürfen diesen Text nur für persönliche Zwecke als Sprachlerner oder im Rahmen einer Bildungsnutzung gemäß unserer [Lizenz verwenden](#).

Anweisungen

- Sie müssen die deutsche Sprache auf muttersprachlichem Niveau verstehen.
 - Wir verwenden immer das Perfekt anstelle des Präteritums, es sei denn, das Präteritum ist *absolut* unvermeidlich.
 - **Bitte korrigieren Sie nur Fehler oder unnatürliche Formulierungen.** Wenn es kein Fehler ist, lassen Sie es so, wie es ist.
 - Verbinden oder trennen Sie keine Sätze. Verbinden oder trennen Sie keine Absätze.
-
- **Bitte lesen Sie die *gesamte* Geschichte sorgfältig.**
 - Korrigieren Sie spezifische Fehler, indem Sie den Text direkt bearbeiten. Bitte fügen Sie außerdem einen Kommentar hinzu, um zu erklären, warum es ein Fehler war und warum Ihre Änderung eine Verbesserung darstellt.
 - Für die beste Erfahrung stellen Sie sicher, dass Sie mit einem kostenlosen Google-Konto angemeldet sind. Dadurch können wir bei Bedarf antworten und Sie kontaktieren.
 - Falls Sie nicht die gesamte Geschichte lesen (sondern nur einige spezifische Fehler korrigieren), fügen Sie Ihren Namen zur Liste der Mitwirkenden unten hinzu.

- **Falls Sie die gesamte Geschichte lesen, selbst wenn Sie keine Fehler finden,** fügen Sie Ihren Namen zur Liste der Prüfer unten hinzu.

Danksagungen

Mitwirkende

Die folgenden Personen haben Verbesserungen vorgeschlagen, die in den Text aufgenommen wurden (vielen Dank!):

-

Prüfer

Die folgenden Personen haben eine vollständige Überprüfung dieser Geschichte durchgeführt (vielen Dank!):

- Niklas Krechting

Quiz

Die erste Option ist richtig. Wenn Sie Lehrkraft sind und dieses Quiz verwenden möchten, müssen Sie die Optionen zuerst mischen.

1. Lorenz hat eine Uhr, die
 - seinem Vater gehörte
 - sein Lieblingsstück in seiner Sammlung ist
 - kaputt und schmutzig ist
 - sein Freund kaufen möchte
2. Lorenz hat
 - zwei Brüder

- drei Brüder und eine Schwester
- drei Brüder

3. Lorenz' Vater hinterliess ein Testament, das

- jedem Kind einen Gegenstand vermachte
- seinen Kindern viel Geld gab
- alles der medizinischen Forschung zusprach
- seinen Kindern nichts hinterliess

4. Lorenz' Freund verrät, dass

- die Uhr ein Vermögen wert ist
- er weiss, wie man die Uhr repariert
- sein richtiger Name Ludovic Évrard Horstenbach ist

aber Lorenz sagt,

- dass er das schon weiss
- dass es ihn nicht interessiert

5. Lorenz mag die Uhr, weil

- sie ihn an seinen Vater erinnert
- sie aus einem Science-Fiction-Film stammt, den er mag
- er sie gern auseinander- und wieder zusammenbaut
- sie ein Geschenk seines Vaters war